Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11252**
Datum: 29.01.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6100.1200
Verfasser: GB II Stadtentwicklung und Umwelt

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.03.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	21.03.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss – Neubau Spielplatz Thalia-Wiese

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOF und HOAI beschließt den Neubau eines Spielplatzes auf der Thalia-Wiese.

Finanzielle Auswirkung:
Finanzhaushalt

Ausgaben		
Bauleistungen	234.700 €	PSP-Element 7.670061.700.200
Planungsleistungen	35.300 €	PSP-Element 7.670061.700.100
Gesamt	270.000 €	
Einnahmen		
Zuweisungen v. Land	75.600 €	PSP-Element 7.670061.705.105
Zuweisungen der EU	156.600 €	PSP-Element 7.670061.705.501
Eigenmittel	37.800 €	

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Spielplatz Thalia-Wiese

- Baubeschluss -

Die Stadt Halle wird in den nächsten Jahren vor allem in den innerstädtischen Quartieren an Einwohnern gewinnen. Mit dem Ziel, diesen Trend zu fördern und zu verstetigen, bemüht sich die Stadt um eine familienfreundliche Politik. Dazu gehört auch die Bereitstellung ausreichender Spielflächen, vor allem in den schnell wachsenden Stadtteilen.

Ausgehend von der aktualisierten Spielflächenkonzeption und der Bevölkerungsprognose ergibt sich bis 2025 für die Nördliche Innenstadt und in besonderem Maße auch für die angrenzende Altstadt ein Bedarf an zusätzlichen Spielflächen. Mit der Thalia-Wiese steht auch eine geeignete, öffentliche Flächen zur Verfügung, die wegen der zentralen Lage, dem Grundstückszuschnitt, der Gesamtgröße und den Abständen zur angrenzenden Wohnbebauung gut als Standort für einen größeren Quartiersspielplatz geeignet ist.

Am 07. August 2012 fand mit Kindern des im Wohnquartier liegenden Hortes „Abenteuerland“ ein Workshop zur Gestaltung des Kinderspielplatzes statt. Stellvertretend für alle späteren Nutzer haben die Kinder in Form von Zeichnungen und Modelle ihre Ideen zu Themen und Funktionen für den Spielplatz formuliert und damit die Grundlage für die vorliegende Entwurfsplanung geliefert.
Als Ergebnis des Workshops wird die Thalia-Wiese in eine Vulkanlandschaft verwandelt. „Hauptkrater“ und „Nebenkrater“ nehmen die verschiedenen Spielfunktionen auf. „Heiße Lava“ fließt aus den Kratern und markiert so die verschiedenen Wege, die durch das Gelände führen. Aber auch der Wunsch nach Spielbereichen für die ganz Kleinen, vielfältigen Klettermöglichkeiten, Schaukeln und Wippen wurde aufgegriffen. Die Erschließung erfolgt barrierefrei über zwei Zugänge von der Thalia-Passage und einen weiteren von der Straße Harz aus.
Die Entwurfsplanung wurde den am Workshop beteiligten Kindern und den Anwohnern im Rahmen einer Bürgerbeteiligung am 23.10.2012 vorgestellt und grundsätzlich positiv bewertet.

Die **Familienverträglichkeitsprüfung** fand am 16.10.2012 statt. Das Bauvorhaben wurde als familienverträglich eingestuft.